

DGSF-Fachtag des ISTB: Arbeit mit hochstrittig getrennten Eltern

mit Karin Bracht und Lena Schulte

Termin 19.-20.03.2024

Ort Fürbringerstr. 6, 10961 Berlin

Seminarzeiten Di 10:00 – 17:00 Uhr
Mi 10:00 – 17:00 Uhr

Zielgruppe Das zweitägige Seminar richtet sich an Fachkräfte aus unterschiedlichen Kontexten der Therapie und Beratung, die sich praxisnah Handlungskompetenzen für die Arbeit mit hochstrittig getrennten Eltern aneignen oder diese vertiefen möchten.

Kosten 300,00 € / DGSF-Mitglieder 280,00 €

Anmeldung unter [ISTB-Berlin](#)

Trennung von Eltern kann eine große Belastung für die betroffenen Kinder bedeuten, häufig einhergehend mit tiefer Verunsicherung und Ängsten. Meistern die Elternpersonen den schwierigen Übergang vom getrennten Paar zu kooperativen Eltern und geben sie ihren Kindern die Erlaubnis, beide gleichermaßen zu lieben und sich in den unterschiedlichen Welten geborgen und sicher zu fühlen, können Kinder diese Krise gut überwinden und gesund und gestärkt groß werden. Wenn der massive Streit oder auch die andauernde Sprachlosigkeit unter den Eltern anhält, leiden die Kinder und sind in ihrer Entwicklung beeinträchtigt. Oftmals sind das gesamte Familiensystem sowie Freunde und Bekannte in den Konflikt involviert. Alle engagieren sich, entsprechend ihrer jeweiligen Sichtweise, für das Wohlergehen der Kinder und tragen somit oftmals unbeabsichtigt zur Aufrechterhaltung des Konfliktes bei. Vor diesem Hintergrund gestaltet sich die Arbeit mit hochstrittig getrennten Eltern für Fachkräfte häufig als Herausforderung. Nicht selten erleben sie gleichermaßen Ohnmacht, Hilflosigkeit, Ärger oder Resignation bei dem Versuch, Entlastung für die Kinder zu erwirken.

In dem Seminar wird es darum gehen die eigene Arbeit im Kontext der Hochstrittigkeit zu reflektieren, neue Handlungsstrategien zu erarbeiten und hilfreiche Impulse für den jeweiligen Arbeitskontext zu erhalten. Dabei werden sowohl inhaltliche Kenntnisse mittels Impulsvorträgen vermittelt, als auch durch Übungen, Rollenspiele und konkrete Fallbeispiele Inhalte praxisnah und erlebnisorientiert erarbeitet.

Beide Dozentinnen verfügen über langjährige Erfahrungen in der Beratung, Mediation und Therapie mit hochstrittig getrennten Eltern in unterschiedlichen Kontexten (u.a. Im Programm „Kinder aus der Klemme“).

Karin Bracht ist Diplom-Erziehungswissenschaftlerin und seit vielen Jahren als systemische Paar- und Familientherapeutin (DGSF), Supervisorin (DGSF) sowie Multifamilientherapeutin (DGSF) in unterschiedlichen psychosozialen Kontexten tätig. Zudem arbeitet sie als Lehrende für Systemische Therapie und Beratung, Supervision und Multifamilientherapie (DGSF).

Lena Schulte ist Diplom-Psychologin, systemische Paar- und Familientherapeutin (SG) und Psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis. Zudem ist sie Multifamilientrainerin, Gruppenpsychotherapeutin i.A, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin i.A. und als Dozentin für verschiedene Fort- und Weiterbildungsinstitute tätig.